

---

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

# Ethnologie

Sommersemester 2010



## Kontakt



Eberhard Karls Universität Tübingen    Internet: [www.uni-tuebingen.de/ethnologie](http://www.uni-tuebingen.de/ethnologie)  
Asien-Orient-Institut                      Email: [ethnologie@uni-tuebingen.de](mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de)  
Abteilung für Ethnologie  
Schloss  
D-72070 Tübingen

Tel: 07071-29-72 402  
Fax: 07071-29-49 95

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Wichtige Semestertermine für alle Studierenden</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht über die Lehrveranstaltungen</b>	<b>7</b>
3.1	Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 2. Semester . . . . .	7
3.2	Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 4. Semester . . . . .	8
3.3	Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - BQ-Module . . . . .	9
3.4	Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang . . . . .	11
3.5	Lehrveranstaltungen im B.A.- und Magister-Studiengang . . . . .	11
<b>4</b>	<b>Die Abteilung für Ethnologie</b>	<b>35</b>
<b>5</b>	<b>Die Bibliothek</b>	<b>36</b>
<b>6</b>	<b>Die Fachschaft stellt sich vor</b>	<b>39</b>
<b>7</b>	<b>Ausschuss Studiengebühren</b>	<b>40</b>
<b>8</b>	<b>Kontakte</b>	<b>42</b>
<b>9</b>	<b>Semestertermine</b>	<b>43</b>
<b>10</b>	<b>Semesterwochenplan - SoSe 2010</b>	<b>44</b>

## 1 Vorwort

Liebe Studierende,  
wir freuen uns, Ihnen in diesem Sommersemester ein sehr abwechslungsreiches und inhaltlich spannendes Lehrprogramm anbieten zu können. Dies liegt maßgeblich daran, dass unser Team weiter wächst und durch neue Lehrbeauftragte verstärkt wird.

Besonders freuen wir uns, **Frau Susanne Fehlings, M.A.** als neue Wissenschaftliche Mitarbeiterin unseres Instituts begrüßen zu dürfen. Nach mehr als einjähriger Feldforschung in Armenien kommt sie zurück in unsere Abteilung und wird ihre Erfahrungen und Kenntnisse in die Lehre einfließen lassen. Wir freuen uns auf ihren Vortrag im Rahmen unseres Oberseminars zu laufenden Forschungen, in dem sie uns ihre Untersuchungsergebnisse präsentieren wird.

Besonders froh sind wir auch über drei neue Lehrbeauftragte, die unser Lehrangebot mit Themen aus dem Bereich der angewandten Ethnologie bzw. der Berufspraxis von Ethnologen erweitern. So wird **Frau Dr. Annette Krämer** vom Orient-Referat des Linden-Museums einen Lehrauftrag mit dem Titel *„Mittelasien im Linden-Museum - Einführung in die materielle Kultur und die museumsethnologische Arbeit zu Mittelasien“* durchführen. Studierende können sich in dieser Veranstaltung mit der ethnologischen Arbeit im Museum vertraut machen und dabei auch das Linden-Museum selbst besser kennenlernen. **Frau Dr. Monika Lanik**, Ethnologin vom Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr, thematisiert in ihrem Lehrauftrag *„Angewandte Ethnologie und Militär“* inhaltliche, ethische und methodische Fragen, die dieses Tätigkeitsfeld betreffen. Schließlich wird **Frau Dr. Karin Polit**, Ethnologin am Südasien-Institut der Universität Heidelberg, ein neues Thema aus dem Bereich der Medizinethnologie aufgreifen und sich in ihrem Lehrauftrag insbesondere mit *„Globalen Gesundheitsökonomien am Beispiel reproduktiver Gesundheitstechniken“* befassen.

Unsere besondere Dankbarkeit gilt auch **Frau Nora Braun (M.A.)**, die schon seit mehreren Semestern eine verlässliche Stütze unserer Abteilung ist und sich auch in diesem Semester wieder mit einem Lehrauftrag an der ethnologischen Ausbildung beteiligen wird. Sie übernimmt ein Modul unseres Bachelorstudiengangs zum Thema *„Kulturvergleich und Ethnographie“*, in dessen Rahmen die Studierenden unter anderem auch auf ihren Auslandsaufenthalt im kommenden Wintersemester vorbereitet werden.

Die Neugestaltung der Abteilung schreitet mit der **Besetzung der 2. Professur** voran. Nachdem im vergangenen Semester die öffentlichen Vorträge der ausgewählten BewerberInnen stattgefunden haben, hoffen wir sehr, dass in diesem Semester die Entscheidungsfindung abgeschlossen werden kann. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie noch auf einen **wichtigen Termin** hinweisen. Am **14.4.2010 um 18.00 Uhr (Raum 03, Schloss)** wird **Herr Dr. Uwe Skoda**, der wegen einer Erkrankung leider bei den Hearings nicht dabei sein konnte, seinen Vortrag zum Thema *„'Politiker-Prinz' in einer indigenisierten Demokratie: ein Raja und seine Wahlkampagne im ländlichen*

*Orissa/Indien*“ nachholen. Sie sind dazu alle herzlich eingeladen.

Die **Kooperationsvereinbarungen** mit Universitäten in Zentralasien (demnächst auch in Südasien), an denen die BA-Studierenden ihr Auslandssemester verbringen können, werden fortgeführt. Bisher sind Memoranden mit den Universitäten von Bishkek/Kirgistan und Baku/Azerbaidjan abgeschlossen worden. Herr Prof. Hardenberg wird in Kürze Verhandlungen mit der Deutsch-Kazakhischen Universität in Almaty führen. Weitere Kooperationsvereinbarungen sollen im kommenden Semester folgen, um unser Angebot kontinuierlich zu erweitern.

Eine neue Einrichtung im Sommersemester wird unser **Oberseminar für „Laufende Forschungen in der Ethnologie“** sein. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben wir sieben ReferentInnen gebeten, über ihre ethnologischen Studien zu berichten. Die Vorträge werden 14-tägig stattfinden und richten sich an alle Studierenden der Ethnologie im BA- und Magisterstudiengang. Den Anfang wird am **Montag, 26.4.2010 (18.00 c.t., Raum 03, Schloss)** Frau Dr. Karin Polit mit einem Vortrag zum Thema *„Von göttlichen Dienern und rituellen Satirikern: die Ethnographie einer göttlichen Pilgerreise im Zentral-Himalaya“* machen. Im Anschluss an diesen Vortrag findet unser **„Semesteranfangsritual“** (mit Umtrunk) in den Räumen der Abteilung statt, und wir würden uns über eine rege Beteiligung unserer Studierenden sehr freuen.

Auch in diesem Semester können wir wieder von Importveranstaltungen aus anderen Instituten des AOI profitieren. Die in Frage kommenden Seminare sind im Text (s.u.) aufgeführt.

Im vergangenen Semester wurde von der Abteilung ein neuer Master für Ethnologie entworfen, der ab dem kommenden Wintersemester (2010/11) in Kraft tritt. Erstmals können nun Studierende in Tübingen einen ethnologischen Master mit einem ganz eigenen Profil erlangen. Aufbauend auf einem ethnologischen Bachelor bietet der 2-jährige Master die Möglichkeit, sich auf relevante Fragen in Forschung und Praxis der Ethnologie zu spezialisieren und die erworbenen Kenntnisse in einem einsemestrigen Auslandsaufenthalt in Zentral- oder Südasien zu vertiefen. Weitere Einzelheiten können Sie unserer Homepage entnehmen.

Sie sehen, dass wir alle bemüht sind, die Tübinger Ethnologie in Forschung und Lehre zu stärken, ihr ein eigenes Profil zu geben und ihr mit wissenschaftlichem Anspruch neue Bereiche zu erschließen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein erfolgreiches und anregendes Sommersemester 2010!

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Vertr. Dr. Sabine Klocke-Daffa  
Prof. Dr. Roland Hardenberg

## 2 Wichtige Semestertermine für alle Studierenden

### Prüfungen

- **Zwischenprüfungen** werden im Sommersemester 2010 an folgenden Terminen abgenommen: 13.04.2010, 14.04.2010 und 06.07.2010. Bitte auch auf Aushänge und Angaben auf der Homepage achten. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **Mündliche Magisterprüfungen** werden im Sommersemester (soweit nicht schon vorab ein Termin nach Vereinbarung getroffen wurde) an folgenden Terminen abgenommen: 04.05.2010 und 01.06.2010. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **Magister-Klausuren** werden nach Vereinbarung geschrieben. Bitte achten Sie auf die Termine der mündlichen Prüfungen. Die Klausuren müssen vorher geschrieben werden. Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **BA-Prüfungen** (Klausurtermine und mündliche Prüfungen) werden in den Seminaren rechtzeitig bekannt gegeben.

### Seminare und Sprechstundenzeiten im SoSe 2010

- Sprechstundenzeiten sind an der Anschlagtafel im Institut (neben dem Sekretariat) ausgehängt. Bitte rechtzeitig eintragen oder telefonisch anmelden unter Tel. 07071/2972402 oder ethnologie@uni-tuebingen.de
- Offene Sprechstunde für Ethnologie-Studierende, die zum SoSe 2010 nach Tübingen wechseln, findet am **Montag, den 19.04.2010, 14.00 - 16.00 Uhr** statt. (Klocke-Daffa, Raum 128, Schloss)

### Semesteranfangsritual

- Vortrag von Frau Dr. des. Polit zum Thema „**Von göttlichen Dienern und rituellen Satirikern: die Ethnographie einer göttlichen Pilgerreise im Zentral Himalaya**“ und anschließendem Umtrunk, am **26.04.2010 um 18.00 Uhr c.t.**, Schloss, Raum 03

## 3 Übersicht über die Lehrveranstaltungen

### 3.1 Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 2. Semester

#### **Vorlesung: Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie**

Montag 14 - 16 Uhr c.t.

Raum: großer Übungsraum (Institut für Ur- und Frühgeschichte)

Beginn: **19.04.2010**

*Prof. Dr. Hardenberg*

#### **Proseminar zur Vorlesung: Einführung in die Sozial- und Wirtschafts-ethnologie**

**Gruppe A:** Dienstag 14 - 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: **20.04.2010**

*Fehlings, M.A.*

**Gruppe B:** Mittwoch 14 - 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: **21.04.2010**

*Prof.-Vertr. Dr. Klocke-Daffa*

#### **Referatskolloquium**

Montag 13 - 14 Uhr s.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: **03.05.2010**

*Prof.-Vertr. Dr. Klocke-Daffa*

#### **Tutorium: Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie**

**Gruppe A:** Donnerstag 11 - 13 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: **22.04.2010**

*Frank*

**Gruppe B:** Donnerstag 13 - 15 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: **22.04.2010**

*Buckel*

#### **Proseminar: Regionale Ethnographien I**

Donnerstag 16 - 18.30 Uhr s.t.

Raum: großer Übungsraum (Institut für Ur- und Frühgeschichte)

Beginn: **22.04.2010**

*Prof. Dr. Hardenberg*

### 3.2 Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 4. Semester

#### **Vertiefungsmodul: Proseminar: Ethnographie und Kulturvergleich**

Montag 9 - 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: **12.04.2010**

*Braun, M.A.*

#### **Proseminar: Forschungsmethodik**

Dienstag 9 - 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: **20.04.2010**

*Prof.-Vertr. Dr. Klocke-Daffa*

#### **Proseminar: Regionale Ethnographien II**

Dienstag 16 - 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: **20.04.2010**

*Dr. Nadjmabadi*



### 3.3 Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - BQ-Module

#### **Kirgisisch für Anfänger**

Donnerstag 8.30 - 11 Uhr s.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: **22.04.2010**

*Prof. Dr. Hardenberg*

#### **Türkisch II:**

Dienstag 8.30 - 10 Uhr s.t. und Freitag 8.30 - 10 Uhr s.t.

AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

(Wilhelmstr. 113)

Beginn: **13.04.2010**

*Widmann, M.A.*

#### **Urdu II:**

Montag 16 - 18 Uhr c.t. und Mittwoch 16 - 18 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: **12.04.2010**

*Kimmitz, M.A.*

#### **Hindi II:**

Dienstag 12 - 14 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: **13.04.2010**

*Amiya, M.phil*

#### **Hindi IV:**

Mittwoch 12 - 14 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: **14.04.2010**

*Amiya, M.phil*

#### **Malayalam für Anfänger**

Blockveranstaltung: 20.09.2010 - 24.09.2010

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

*Dr. Moser*

#### **Bengalisch:**

Termin wird noch festgelegt

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

*Dr. Sarkar*

**Einführung in die Schrift und Grammatik des Tamils:**

Termin wird noch festgelegt

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

*Dr. Grüssner*

**Einführung in das Khasi :**

Termin wird noch festgelegt

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

*Dr. Grüssner*

**Russisch II**

Montag 12 - 14 Uhr c.t. und Mittwoch 12 - 14 Uhr c.t.

Neuphilologikum (Wilhemstr.50), Raum 011

Beginn: **12.04.2010**

*Sonnenwald*

**Parallelkurs:** Dienstag 18 - 20 Uhr c.t. und Donnerstag 18 - 20 Uhr c.t.

Neuphilologikum (Wilhemstr.50), Raum 426

Beginn: **13.04.2010**

*Pimenova*

**Russisch IV**

Dienstag 14 - 16 Uhr c.t. und Freitag 10 - 12 Uhr c.t.

Neuphilologikum (Wilhemstr.50), Raum 526 (Di) und Raum 028 (Fr)

Beginn: **13.04.2010**

*Sonnenwald*

**Parallelkurs:** Montag 12 - 14 Uhr c.t. und Freitag 12 - 14 Uhr c.t.

Neuphilologikum (Wilhemstr.50), Raum 028 (Mo) und Raum 011 (Fr)

Beginn: **12.04.2010**

*Mungenast*

**Seminar: Gujarat: Geschichte, Ethnographie und Politik**

Freitag 10 - 12 Uhr c.t.

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: **16.04.2010**

*Dr. Luithle-Hardenberg*

**Seminar: Kindheit in Indien**

Mittwoch 09:30 s.t. - 11 Uhr

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

Beginn: **21.04.2010**

*Dr. Luithle-Hardenberg*

### 3.4 Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang

#### **Globale Gesundheitsökonomien am Beispiel reproduktiver Gesundheitstechniken (Hauptseminar)**

Blockveranstaltung 9.30 - 16.30 Uhr

Schloss, Raum 03

Termine: Vorbesprechung: **26.04.2010** Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

21.05.+22.05.2010 und 18.06.+19.06.2010

*Polit, Dr.des.*

#### **Mittelasien im Linden-Museum. Einführung in die materielle Kultur und die museumsethnologische Arbeit zu Mittelasien(Hauptseminar)**

14-tägige Blockveranstaltung; 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Termine: 16.04.10; 30.04.10; 07.05.10; **21.05.10**; 11.06.10; 25.06.10; 16.07.10 Schloss, Raum 03 und im Linden-Museum

*Dr. Krämer*

#### **Angewandte Ethnologie und Militär (Hauptseminar)**

Blockveranstaltung 9.30 - 16.30 Uhr s.t.

Termine: 23.04.2010; 02.07.2010; 09.07.2010 Schloss, Raum 03

*Dr. Lanik*

#### **Kolloquium für MagistrandInnen**

Mittwoch 16 - 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: **21.04.2010**

*Prof. Dr. Hardenberg und Prof.-Vertr. Dr. Klocke-Daffa*

### 3.5 Lehrveranstaltungen im B.A.- und Magister-Studiengang

#### **Oberseminar Laufende Forschungen in der Ethnologie**

Montag 18 - 20 Uhr; 14-tägig

Schloss, Raum 03

Beginn: **26.04.2010**

*Prof.Dr. Hardenberg und Prof.-Vertr. Dr. Klocke-Daffa*

## Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 2. Semester

### Basismodul: Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie

#### Vorlesung

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

**Montag 14 - 16 c.t. Uhr**

großer Übungsraum (Institut für Ur- und Frühgeschichte)

**Beginn: 19.04.2010**

**Inhalt:**

Diese Vorlesung richtet sich an die Studierenden im **Bachelorstudiengang (2. Semester)**. Gegenstand der Vorlesung sind die wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätze in der Sozial- und Wirtschaftsethnologie. Zum einen werden grundlegende Konzepte, die sozusagen zum „Fachvokabular“ der Ethnologie gehören, vermittelt und kritisch beleuchtet. Zum zweiten wird es auch darum gehen, welche spezifischen Ansätze die verschiedenen ethnologischen Schulen im Laufe des letzten Jahrhunderts zur Untersuchung gesellschaftlicher und ökonomischer Phänomene beigetragen haben. Drittens soll deutlich werden, welche vielfältigen Verflechtungen es zwischen sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten in unterschiedlichen Gesellschaften gibt und welche Methoden und Theorien Ethnologen im Laufe der Geschichte des Faches entwickelt haben, um diese Überschneidungen erfassen und analysieren zu können.

**Zugang:** Studierende aller Fakultäten

**Zuordnung:** Obligatorische Vorlesung im Bachelorstudiengang

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## Proseminar zur Vorlesung: Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie

### Proseminar

#### **Gruppe A**

**Dienstag, 14 - 16 Uhr, c.t.**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 20.04.2010**

*Leitung: Susanne Fehlings, M.A.*

#### **Gruppe B**

**Mittwoch, 14 - 16 Uhr, c.t.**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 21.04.2010**

*Leitung: Prof.-Vertr. Dr. Sabine Klocke-Daffa*

#### **Inhalt:**

Der Inhalt der Vorlesung „Sozial- und Wirtschaftsethnologie“ wird durch die Vorstellung ethnographischer Fallbeispiele vertieft. Dabei wird es auch darum gehen, die Beziehung zwischen theoretischen Konzepten, methodischem Vorgehen in der praktischen Feldforschung und wissenschaftlichen Ergebnissen herauszuarbeiten.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang und Masterstudierende, die das Grundstudium noch nicht abgeschlossen haben

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang, Modul 2.2

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar und die Lektüre von Basistexten zu jeder Seminarstunde sowie die Abfassung eines Referates und einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis des Referats erforderlich.

Leistungsnachweise für BA-Studierende: siehe Modulhandbuch;

Leistungsnachweise für Masterstudierende: obligatorischer Proseminarschein im Grundstudium

## Referatskolloquium

### Kolloquium

*Leitung: Prof.-Vertr. Dr. Sabine Klocke-Daffa.*

**Montag 13 - 14 Uhr, s.t.**

Schloss, Raum 220

**Beginn: 03.05.2010**

**Inhalt:**

Dieses Kolloquium ist eine fakultative Veranstaltung, die für die Vorbesprechung der Referate in meinem Proseminar (Mi 14-16) zur Vorlesung „Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie“ vorgesehen ist. Es brauchen jeweils nur die ReferentInnen/Referatsgruppen teilnehmen, die in den folgenden Seminarstunden ihr Referat halten.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang 2. Semester

**Zuordnung:** Kolloquium für alle, die im Proseminar ein Referat übernehmen

**Leistungsnachweis:** Es werden keine ECTS-Punkte und keine Leistungsnachweise vergeben.

## Tutorium Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie

### Tutorium

Gruppe A **Donnerstag, 11 - 13 Uhr, c.t.**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 22.04.2010**

*Leitung: Maren Frank*

Gruppe B **Donnerstag, 13 - 15 Uhr, c.t.**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 22.04.2010**

*Leitung: Michaela Buckel*

#### **Inhalt:**

Im Tutorium werden wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturrecherche eingeübt. Außerdem vertieft das Tutorium einzelne Themenbereiche der Vorlesung und des Proseminars „Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsethnologie“. Die Möglichkeiten fachspezifischer Software werden vorgestellt und eingeübt.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang, Haupt- und Nebenfach

**Zuordnung:** Obligatorisches Tutorium im Bachelorstudiengang

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## Proseminar: Regionale Ethnographien I

### Proseminar

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

**Donnerstag, 16 - 18.30 Uhr, s.t.**

großer Übungsraum (Institut für Ur- und Frühgeschichte)

**Beginn: 22.04.2010**

#### **Inhalt:**

Diese 3-stündige Veranstaltung richtet sich an die Studierenden im **Bachelor-Studiengang Hauptfach (2. Semester)** und Nebenfach (**4. Semester**) Ethnologie. Nachdem im vergangenen Semester ein allgemeiner Überblick über Geschichte, Gesellschaft und Politik Zentralasiens gegeben wurde, wird dieses Semester der Fokus des Grundmoduls auf ethnographischer Literatur zur Region liegen. Schwerpunktmäßig werden vor allem ethnologische Beiträge zu Wirtschaft und Gesellschaft sowie deren Verflechtung behandelt.

#### Wichtige Literatur:

Finke, Peter 2004. *Nomaden im Transformationsprozess. Kasachen in der post-sozialistischen Mongolei*. Münster: Lit-Verlag.

Werner, Cynthia Ann 1997. *Household Networks, Ritual Exchange and Economic Change in Rural Kazakstan*. PhD thesis Indiana University.

Stammler, Florian 2007. *Reindeer Nomads Meet the Market. Culture, Property and Globalisation at the 'End of the Land'*. Berlin: Lit-Verlag.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang (HF 2. Semester, NF 4. Semester)

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch



## Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - 4. Semester

### Vertiefungsmodul: Ethnographie und Kulturvergleich

#### Proseminar

*Nora Brau, M.A.*

**Montag 9 - 12 c.t. Uhr**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 12.04.2010**

#### **Inhalt:**

Ziel des Proseminars ist es zum einen, den Studierenden einen Überblick über die Geschichte der Ethnologie und die Theorien und Methoden des Faches zu geben. Zum anderen wird es um die Probleme ethnographischen Forschens und Schreibens und insbesondere um die Frage der ethnographischen Repräsentation gehen. Im ersten Teil des Seminars werden anhand der Lektüre und Diskussion grundlegender Texte aus der Geschichte des Faches und aus der aktuellen ethnologischen Forschung die wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätze der Ethnologie erarbeitet. Diese Kenntnisse dienen als Grundlage für den zweiten Teil des Seminars, in dem mittels der Analyse von Ethnographien die Bedingungen ethnologischer Forschung diskutiert werden sollen: Wie und unter welchen Umständen findet ethnologische Forschung statt? Wie und unter welchen Bedingungen entsteht ein ethnographischer Text? Im Zusammenhang mit der Diskussion dieser Fragen wird es auch um die Frage nach der Vergleichbarkeit von Kulturen und um die Bedingungen interkultureller Kommunikation gehen.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang 4. Semester

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## Proseminar: Forschungsmethodik

### Proseminar

*Leitung: Prof.-Vertr. Dr. Sabine Klocke-Daffa*

**Dienstag 9 - 12 Uhr, c.t.**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 20.04.2010**

#### **Inhalt:**

In diesem Proseminar geht es zum einen um die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen ethnologischer Methodik, zum anderen um praktische Übungen zur Erhebung eigener Feldforschungsdaten. Die zu bearbeitenden Themen werden zu Beginn des Semesters vorgestellt. Aufgabe des Seminars ist es, den Prozess einer Feldforschung zu begleiten und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse werden am Ende im Plenum vorgestellt.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.2

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar und die Lektüre von Basistexten zu jeder Seminarstunde sowie die Durchführung von jeweils einem Ablauf-Protokoll der selbst durchgeführten Übungen, Vorstellung der Ergebnisse im Seminar im Rahmen eines mündlichen Referats und Abfassung einer Hausarbeit erforderlich.

Leistungsnachweise für BA-Studierende: siehe Modulhandbuch

## Proseminar: Regionale Ethnographien II

Proseminar

*Leitung: Dr. Shahnaz Nadjmabadi*

**Dienstag, 16 - 19 Uhr, c.t.**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 20.04.2010**

**Inhalt:**

Wie aus der Veranstaltung zu „Ethnographien I“ bekannt, beinhalten Ethnographien allgemein Beschreibungen unterschiedlicher menschlicher Lebensformen, des Alltäglichen und auch des Außergewöhnlichen. Wenn diese Beschreibungen von Ethnologen verfasst werden, dann basieren sie auf den Ergebnissen von Feldforschungen, die unter Anwendung ethnologischer Forschungsmethoden, teilnehmende Beobachtung und Befragung, durchgeführt werden. In der Veranstaltung dieses Semesters sollen zunächst am Beispiel ausgewählter Ethnographien aus der Region Vorderer Orient und Zentralasien die Bedingungen für die Erstellung von Ethnographien, wie beispielsweise Positionierung des Forschers und des Informanten, angewandte Methoden, Raum- und Zeitbestimmungen. . . etc. erarbeitet und diskutiert werden. In einem zweiten Schritt sind die TeilnehmerInnen aufgefordert, selbst einen Themenbereich zu bestimmen und kurze ethnographische Texte zu verfassen und diese im Rahmen des Seminars zur Diskussion zu stellen. Ziel dieser Übung ist es, die Gesamtheit der bisher erworbenen Kenntnisse zu ethnologischen Arbeitsweisen in die Praxis umzusetzen und ganz besonders die schriftliche Verarbeitung von aufgenommenen Daten einzuüben. Im Hinblick auf das bevorstehende Auslandssemester sollte diese Veranstaltung den TeilnehmerInnen die notwendige theoretische und methodische Grundlage liefern für ihre Vorbereitung auf ihren ersten „Feldaufenthalt“.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang 4. Semester

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang - BQ-Module

### Vorbemerkung:

Für die Bachelor-StudentInnen, die die Sprachkurse als berufsq. Modul besuchen:

**Modul „Sprachvorbereitung“** innerhalb des berufsqualifizierenden Bereichs (BQ-Bereich) im B.A.-Studiengang bereitet auf das Praxismodul im 5. Semester (Aufenthalt in Staaten Zentraleuropas zu Studienprojekten oder Auslandsstudium) sprachlich vor.

Die Teilnahme ist fakultativ.

Bis Ende des 4. Semesters müssen insgesamt ca. 180 SWS von Hauptfachstudierenden nachgewiesen werden. Die Teilnahme an Sprachkursen, die das Institut anbietet, wird für Hauptfachstudierende daher empfohlen.

Zur Teilnahme berechtigt sind zuallererst jene Hauptfachstudierenden, die im B.A.-Nebenfach keine auf die Region bezogene Philologie studieren. **Die Kurse stehen aber auch Hauptfach-Studierenden der Ethnologie im Magister-Studiengang offen.** Studierende im Nebenfach Ethnologie können nur teilnehmen, wenn Plätze frei sind.

Sprachkurse, die B.A.-Hauptfachstudierende auf den Aufenthalt in der Region im 5. Semester vorbereiten, können auch in zertifizierten Sprachkursen im gleichen SWS-Umfang bei anderen Institutionen (nach Absprache mit Dozenten der Abteilung) absolviert werden. Diese zertifizierten Sprachkurse werden ebenfalls im BQ-Bereich angerechnet.

Hauptfachstudierende, die im Nebenfach keine auf die Region bezogene Philologie studieren, müssen BQ-Modul „Sprachvorbereitung“ wählen. Hauptfachstudierende, die im Nebenfach eine auf die Region bezogene Philologie studieren oder per Zertifikat entsprechend Modul „Sprachvorbereitung“ geforderte Sprachkenntnisse nachgewiesen haben, können die 20 ECTS Punkte des BQ-Bereichs in anderen, dafür ausgewiesenen Veranstaltungen der Universität erwerben.

## Kirgisisch für Anfänger

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

**Donnerstag 8.30 - 11 Uhr s.t.;**

**Schloss, Raum 220**

**Beginn: 22.04.2010**

**Inhalt:**

Der Kurs richtet sich an alle Studierenden der Ethnologie, die das Auslandssemester (5. Semester BA Hauptfach) in Zentralasien, speziell in Kirgyzstan und Kazakhstan, verbringen möchten. Es werden keine Vorkenntnisse verlangt, allerdings wird erwartet, dass man sich sehr frühzeitig, am besten bis zu Beginn der Veranstaltung, mit der kyrillischen Schrift vertraut macht. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer sehr schnell in die Lage zu versetzen, einfache Konversation betreiben zu können. Dazu wird ein entsprechender Wortschatz aufgebaut, die grundlegende Grammatik vermittelt und Gesprächssituationen eingeübt. Gelegentlich sollen auch kirgisische Muttersprachler in den Kurs eingebunden werden.

**Lehrbuch:**

Bakytbek Tokubek uulu. 2009. Learn the Kyrgyz Language. Connecting with People and Culture.

## Türkisch II

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Dienstag 8.30 - 10.00 Uhr s.t. und Freitag 8.30 - 10.00 Uhr s.t.**

**Ort:**AOI-Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

**Beginn:** Dienstag, 13.04.2010

**Inhalt:**

Der Sprachkurs umfasst neben dem Erlernen des Türkischen, die Durchführung der Übungen des Lehrbuchs, die Vertiefung der Grammatik sowie die Besprechung von anstehenden Problemen bei Übersetzung und Sprachanwendung.

## Urdu II

*Leitung: Rainer Kimmig, M.A.*

**Montag 16 - 18 Uhr c.t. und Mittwoch 16 - 18 Uhr c.t.**

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Beginn: 12.04.2010**

## Hindi II

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Dienstag 12 - 14 Uhr c.t.**

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Beginn: 13.04.2010**

## Hindi IV

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Mittwoch 12 - 14 Uhr c.t.**

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Beginn: 14.04.2010**

## Malayalam für Anfänger

*Leitung: Dr. Heike Moser*

**Blockveranstaltung: 20.09.2010 - 24.09.2010** 9:30-12:00 + 15:30-18 Uhr

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Bemerkung:** Vorkenntnisse: keine; Kosten: 20 EUR (Unterrichtsmaterial)

Anmeldung: bis 31.08.2010 (max. 12 TeilnehmerInnen) an heike.moser@uni-tuebingen.de

## Bengalisch

*Leitung: Dr. Satyabrata Sarkar, emer. o. Prof.*

**Termin:** Der erste Termin wird bei der allgemeinen Semestervorbesprechung am Mittwoch, 21.04.2010, 15:15 Uhr in der Gartenstr. 19, Raum 1.01 festgelegt.

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Inhalt:** Bengalisch ist eine der wichtigsten Sprachen Indiens, die Amtssprache von Bangladesh und die Muttersprache von über 200 Millionen Menschen. Wegen der reichen Literatur (Lyrik, Romane, philosophische Abhandlungen, usw.), die sich während der englischen Kolonialzeit besonders rasch entwickelte, genießt Bengalisch eine zunehmende Popularität im Ausland.

Durch Teilnahme an diesen Übungen sollen die Lernenden Grundkenntnisse im Bengalischen erwerben, um Tagesgespräche zu führen und leichte Texte lesen zu können. Vorkenntnisse in Sanskrit und/oder Hindi sind sehr nützlich.

Als Lehrbücher sind zu empfehlen:

- William Radice: Teach yourself Bengali, NTC-Publicity Group. UK (ISBN 0-340-55 257-3)
- Satyabrata Sarkar: Ich lerne Bengalisch, Teil I, Grauer, Stuttgart 2002 (ISBN 3-86186-403-7)
- Satyabrata Sarkar: Ich lerne Bengalisch, Teil II, Grauer, Stuttgart 2005 (ISBN 3-86186-480-0)
- Dušan Zbavitel: Lehrbuch des Bengalischen, Julius Gross Verlag, Heidelberg 1970 (ISBN 3 8727 614 20)

## Einführung in die Schrift und Grammatik des Tamils

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** wird noch festgelegt;

Bitte beachten Sie die Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/indologie/>

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Inhalt:** Tamil ist gekennzeichnet durch eine starke Diglossie. Die Übung soll mit der Schrift und der Grammatik der Schriftsprache, die die Grundlage für weitere Studien bildet, bekannt machen. Englischkenntnisse erforderlich

Literatur:

- Arden, Albert H.: A progressive grammar of common Tamil / by A. H. Arden. Rev. throughout by A. C. Clayton. - 5. ed., repr.. - Madras : Christian Literature Society, 1962. - VIII, 340 S.; (Tamil, engl.)
- Rueckent.: Arden's Tamil grammar (UB Signatur: 3 A 2289)
- Beythan, Hermann: Praktische Grammatik und Uebungsbuch der Tamilsprache / von Hermann Beythan. - Leipzig : Harrassowitz; (dt.)(Sprachkundliche Lehr- und Woerterbuecher ; ...)(UB Signatur: Ci XIV 212)

## Einführung in das Khasi

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** wird noch festgelegt;

Bitte beachten Sie die Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/indologie/>

**Ort:** AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

**Inhalt:** Das Khasi ist eine Mon-Khmer-Sprache, die von einem der zwei in Meghalaya lebenden Hauptvölkern gesprochen wird. Die Khasi sind ein von matrilinearer Deszendenz bestimmtes Volk, die es geschafft haben, ihr System bis heute zu erhalten. Die Übung führt in die Grundbegriffe der Sprache ein und soll dem Lernenden dann ermöglichen leichte Texte zu lesen und zu verstehen. Englischkenntnisse erforderlich.

Literatur:

- Rabel, Lili: Khasi, a language of Assam / by Lili Rabel. - Baton Rouge : Louisiana State Univ. Pr., 1961. - XV, 248 S. : Ill.; (Khasi, engl.) Reihe: (Louisiana State University studies / Humanities series; 10) (Universitätsbibliothek Tuebingen Signatur: 2 A 5823)
- Gruessner, Karl-Heinz: Kurzer Khasi-Kurs, Online-Veröffentlichung: <http://www.imn.htwk-leipzig.de/bunk/khasi-kurs.htm>



## Russisch II

**Montag 12 - 15 Uhr c.t. und Mittwoch 12 - 14 Uhr c.t.**

**Ort:** Neuphilologikum (Wilhelmstr.50), Raum 011

**Beginn: 12.04.2010**

*Leitung: Katja Sonnenwald*

**Parallelkurs: Dienstag 18-20 Uhr c.t. und Donnerstag 18-20 Uhr c.t.**

**Ort:** Neuphilologikum (Wilhelmstr.50), Raum 426

**Beginn: 13.04.2010**

*Leitung: Daria Pimenova, M.A.*

**Inhalt:**

In diesem Kurs, der als Fortsetzung des Kurses Russisch I geplant ist, werden weitere Grundlagen des Russischen vermittelt, wobei auch kurze Erzählungen russischer Schriftsteller gelesen und analysiert werden.

Voraussetzungen: Erfolgreicher Besuch der Kurse Russisch I

## Russisch IV

**Dienstag 14 - 16 Uhr c.t. und Freitag 10 - 12 Uhr c.t.**

**Ort:** Neuphilologikum (Wilhelmstr. 50), Raum 526 (Di) und Raum 028 (Fr)

**Beginn: 13.04.2010**

*Leitung: Katja Sonnenwald*

**Parallelkurs: Montag 12 - 14 Uhr c.t. und Freitag 12 - 14 Uhr c.t.**

**Ort:** Neuphilologikum (Wilhelmstr.50), Raum 028 (Mo) und Raum 011 (Fr)

**Beginn: 12.04.2010**

*Leitung: Aleksandra Mungenast*

**Inhalt:**

In diesem Kurs werden die Kenntnisse, die in den Grundkursen I bis III erworben wurden, erweitert. Den Schwerpunkt des Kurses bilden das Adjektiv, das Zahlwort und das Adverbialpartizip. Ihre Bildung und ihr Gebrauch werden eingeübt und an ausgewählten russischen Texten demonstriert.

Voraussetzungen: Erfolgreicher Besuch der Kurse Russisch I-III

## Weitere Veranstaltungen im BA- und Magisterstudiengang

### Seminar: Gujarat: Geschichte, Ethnographie und Politik

#### Seminar

*Leitung: Dr. Andrea Luithle-Hardenberg*

**Freitag, 10 - 12 Uhr, c.t.**

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

**Beginn: 16.04.2010**

**Inhalt:**

Der Bundestaates Gujarat im Westen Indiens erlangte im Februar und März 2002 traurige Berühmtheit, als nach dem sogenannten „Godhra train burning“ heftige Unruhen zwischen Hindus und Muslimen ausbrachen. Im Seminar werden Besonderheiten in der historischen Entwicklung des Bundestaates, seiner ethnischen Vielfalt sowie der politischen Entwicklung der letzten 20 Jahre diskutiert. Literatur wird am Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Zugang:** siehe außerdem Regelungen der Indologie; aus der Ethnologie können Studierende im Hauptfach teilnehmen

**Zuordnung:** Indologie: BA-Modul; Ethnologie: Magister Hauptstudium

**Leistungsnachweis:** Geforderte Leistungen für Scheinvergabe (auf der Grundlage von Referaten/ Hausarbeiten variieren je nach Leistungsstufe und werden zu Beginn des Seminars besprochen.

## Seminar: Kindheit in Indien

### Seminar

*Leitung: Dr. Andrea Luithle-Hardenberg*

**Mittwoch 9:30 s.t. - 11 Uhr**

AOI-Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft (Gartenstr. 19)

**Beginn: 21.04.2010**

**Inhalt:**

Anhand von ethnographischen Texten soll erarbeitet werden, wie die Lebensphase der Kindheit durch kulturelle Werte entscheidend definiert ist. Dabei werden südasien-spezifische Themen wie Geburts- und Initiationsrituale verschiedener religiöser Gruppen, Kinderarbeit und schulische Ausbildung in den Kontext allgemeiner sozial-anthropologischer Theorien gestellt.

**Zugang:** siehe außerdem Regelungen der Indologie; aus der Ethnologie können Studierende im Hauptfach teilnehmen

**Zuordnung:** Indologie: BA-Modul; Ethnologie: Magister Hauptstudium

**Leistungsnachweis:** Geforderte Leistungen für Scheinvergabe (auf der Grundlage von Referaten/ Hausarbeiten variieren je nach Leistungsstufe und werden zu Beginn des Seminars besprochen.

## Lehrveranstaltungen im Magisterstudiengang

### Globale Gesundheitsökonomien am Beispiel reproduktiver Gesundheitstechniken

#### Hauptseminar

*Leitung: Dr. Karin Polit*

**Blockveranstaltung** 9.30 - 16.30 Uhr s.t.

Schloss, Raum 03

**Termine: Vorbesprechung: 26.04.2010**

**Seminartermine:** 21.05.+22.05.2010 und 18.06.+19.06.2010

#### **Inhalt:**

Die letzte Hälfte des 20. Jahrhunderts brachte medizinisch-technische Errungenschaften hervor, die das Verhältnis vieler Menschen zu der reproduktiven Kraft des eigenen Körpers, aber auch für das Verständnis von komplexen Institutionen wie Verwandtschaft grundlegend verändert haben. Die zunehmende Visibilität von reproduktiven Technologien stellt in vielen Teilen der Welt die Bedeutung der Geburt als Marker der Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Frage. Zugleich eröffnen sie viele neue Möglichkeiten, Kinder zu haben, zu bekommen, oder zu erziehen. Viele, die in der Vergangenheit still unter der eigenen Unfruchtbarkeit gelitten, oder Adoption in Betracht gezogen hätten, suchen jetzt nach Heilung der eigenen Unfruchtbarkeit. Damit definieren sie auch um, was es bedeutet, eigene Kinder zu haben. Fortpflanzung hat somit aufgehört zur natürlichen Ordnung der Dinge zu gehören. Sie gehört jetzt, für diejenigen, die es sich leisten können, zu den Dienstleistungen der modernen Welt und ist somit längst Teil des globalen Marktes. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Beziehung von Menschen zu ihrem eigenen Körper, der sozialen Konstruktion von Reproduktion und der Vermarktung von medizinischen Technologien auf dem Sektor der Reproduktion beschäftigen. Wir werden uns dabei in kleinen Projekten verschiedenen Problematiken innerhalb Europas und Asiens zuwenden und uns fragen, inwiefern diese mit den Erfahrungen und Prozessen von Modernisierung und Globalisierung zusammenhängen.

**Zugang:** Studierende im Hauptstudium.

**Scheinerwerb:** aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar, Kurzreferat, schriftliche Ausarbeitung.

## Mittelasien im Linden-Museum. Einführung in die materielle Kultur und die museumsethnologische Arbeit zu Mittelasien

### Hauptseminar

*Leitung: Dr. Annette Krämer*

**14-tägiges Blockseminar** 14:00 Uhr bis 17:15

Schloss, Raum 03 und Linden-Museum

**Beginn: 16.4.2010!!!**

**Termine:** 16.04.10 (Schloss, Raum 03); 30.04.10 (im Linden-Museum); 07.05.10;  
**21.05.10**; 11.06.10; 25.06.10; 16.07.10

#### **Inhalt:**

Ausgehend von den Sammlungen des Linden-Museums sowie auf Grundlage ausgewählter Literatur zum Thema führt die Lehrveranstaltung in die materielle Kultur Mittelasiens (inkl. Afghanistan) ein. In Bezug auf Referatsthemen kann auf besondere Interessen der Studierenden eingegangen werden. Deutlich werden soll die Relevanz des - oftmals vernachlässigten - Studiums der materiellen Kultur für das Verständnis der Gesellschaften Mittelasiens. Regionalspezifisch werden damit gleichzeitig ausgewählte Aspekte museumsethnologischen Arbeitens thematisiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem „Sammeln“: In Bezug auf die Sammlungsgeschichte werden dabei vor allem „Expeditionen“ und „Sammlungsreisen“, denen die Orient-Sammlung des Linden-Museums große Objektbestände verdankt, behandelt. Ebenso werden Möglichkeiten und Grenzen des Erwerbs über den Kunsthandel sowie Strategien des gegenwartsbezogenen Sammelns diskutiert.

**Zugang:** Studierende im Magister Hauptstudium; BA-Studierende nach Absprache in der ersten Sitzung am 16.04.2010.

**Scheinerwerb:** Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung

## Angewandte Ethnologie und Militär

### Hauptseminar

*Leitung: Dr. Monika Lanik*

**Blockveranstaltung** 9 - 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

**Termine:** 23.04.2010; 02.07.2010; 09.07.2010

#### **Inhalt:**

Die militäranthropologische Repräsentation sozialer Ordnungen im Zusammenhang mit dem Konzept der Human Terrain Systems innerhalb der Counterinsurgency-Strategie der NATO wird international im Wissenschaftsbetrieb und in den Medien diskutiert. In diesem Seminar soll im wissenschaftlichen Kontext ein informierter Standpunkt zu dieser Debatte herausgearbeitet werden. Frau Dr. Lanik arbeitet als Ethnologin im Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr. Dies hat die Themenwahl der Lehrveranstaltung bestimmt, keinesfalls aber die Inhalte, die persönlich Dr. Lanik zuzuschreiben sind und keinesfalls im Namen der Bundeswehr stehen. Ziel ist es, gemeinsam mit Studierenden der Ethnologie die Argumentationsstränge zu sortieren, den Stand der Informationen zu bewerten und aus wissenschaftlicher Sicht eine Bewertung der Ethik-Diskussion vorzunehmen.

Die Lehrveranstaltung soll als Blockseminar an drei Terminen durchgeführt werden (jeweils Freitags, 23.April, 02.Juli und 09.Juli). Inhaltlich wird es darum gehen, auf der Grundlage der neueren Geschichte von Ethnologie und Militär im deutschsprachigen Raum ein informiertes Bild über die Methoden- und Ethikdiskussion des aktuellen Einsatzes von Ethnologen im Militär zu erarbeiten. Die Ethnologie steht hier exponiert in einem Anwendungsfeld, das de facto längst von der Psychologie, der Kommunikationswissenschaft, der Geographie, der Islamwissenschaft und anderen Disziplinen besetzt ist. Am Ende des Seminars soll die Frage beantwortet werden, ob überhaupt ein speziell ethnologischer Beitrag gefragt ist in der militärischen Anwendung und in welchem Passungsverhältnis dieser zum ethischen Forschungskanon der Ethnologie stehen kann.

Die erste Sitzung am **23.04.(9-13 Uhr)** ist für eine Diskussion zum Thema „*Ethnologie und Militär heute*“ vorgesehen.

**Alle Studierenden der Ethnologie sind dazu eingeladen.**

---

Grundlegende Lektüre:

Kammhuber, Stefan 2007. Internationale Militär- und Polizeieinsätze. In: Straub, Jürgen / Weidemann, Arne / Weidemann, Doris (Hg.) *Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Grundbegriffe - Theorien - Anwendungsfelder* Stuttgart: Metzler Verlag. S. 707-716

Moosmüller, Alois und Michael Schönhuth 2009. Intercultural Competence in German Discourse. In: Deardorff, D.K. (ed.) *The Sage Handbook of Intercultural Competence*. Thousand Oakes. pp 209-232

Network of Concerned Anthropologists 2009. *The Counter-Counterinsurgency Manual*. Chicago.

Rubinstein, Robert A. 2008. *Peacekeeping Under Fire: Culture and Intervention*. Boulder.

**Zugang:** Studierende im Hauptstudium.

**Scheinerwerb:** Regelmäßige Teilnahme am Seminar, Referat und Hausarbeit (20 Seiten, Abgabe 30. September 2010). Lektüre von Rubinstein für die 1.Sitzung am 23.04.2010

## Kolloquium für MagistrandInnen

### Kolloquium

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg und Prof.-Vertr. Dr. Sabine Klocke-Daffa*

**Mittwoch, 16 - 18 Uhr**

Schloss, Raum 03

**Beginn: 21.04.2010**

**Inhalt:**

Dieses Kolloquium richtet sich an alle, die entweder bereits ein Magisterthema gefunden haben und ihre bisherigen Ergebnisse besprechen wollen, oder die noch auf der Suche nach einem Thema sind und sich dabei Unterstützung erhoffen. Das Kolloquium bietet deshalb auch allgemeine Einführungen in das Verfassen von Magisterarbeiten. Die einzelnen Termine werden in der ersten Sitzung des Kolloquiums vergeben. Studierende sollten sich schon frühzeitig auf dieses Kolloquium vorbereiten, damit sie ihre Projekte bereits zu Anfang oder in der Mitte des Semesters vorstellen können. Erfahrungsgemäß bieten Termine gegen Ende des Semesters nicht genügend Zeit für ausführliche Gespräche und Diskussionen, da sie sehr stark frequentiert sind.

**Zugang:** Studierende im Hauptstudium.

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Beteiligung an Lektüre, Diskussion und Vorstellung eigener MA-Projekte



## Lehrveranstaltungen im B.A.- und Magister-Studiengang

## Oberseminar Laufende Forschungen in der Ethnologie

## Oberseminar

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg und Prof.-Vertr. Dr. Sabine Klocke-Daffa*

**Zeit:** Montag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

**Beginn:** 26.04.2010

**Inhalt:**

Diese Veranstaltung findet in Form einer Vorlesungsreihe statt. Die Vortragenden berichten über ihre laufenden bzw. kürzlich abgeschlossenen Forschungen sowie über die Bedeutung ihrer Untersuchungen für die angewandte Ethnologie. Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmer Gelegenheit zur Diskussion mit dem/der Referenten/in. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt. Studierende im Bachelor-Studiengang können in diesem Seminar zwei berufsqualifizierende Punkte (BQ-Punkte) erwerben. Die Voraussetzungen für den Erwerb der BQ-Punkte wird zu Beginn der ersten Veranstaltung von den Dozenten bekannt gegeben.

Vorlesungsplan:

**26.04.2010** Dr. Karin Polit (Universität Heidelberg)

*„Von göttlichen Dienern und rituellen Satirikern: die Ethnographie einer göttlichen Pilgerreise im Zentral Himalaya“*

**10.04.2010** Bernhard Schittich, M. A. (Universität Freiburg)

*„Imagination und Transformation. Berichte aus einem transkulturellen Forschungsprojekt über den Buddhismus in der Mongolei.“*

**31.05.2010** Dr. Jose Kousse mou zur transkulturellen Psychologie. Der genaue Titel wird noch bekannt gegeben

**07.06.2010** wird noch bekannt gegeben

**21.06.2010** Dr. Rita Schaefer (Ethnologin)

*„Berufsziel Entwicklungszusammenarbeit? Perspektiven nach dem Studienabschluss und Einstiegsmöglichkeiten in die Praxis“*

---

**05.07.2010** Susanne Fehlings, M. A. (Universität Tübingen)

*„Jerewan ist wie ein Dorf“: Wohn- und Beziehungsstrukturen in der Hauptstadt Armeniens“*

**Zugang:** Studierende aller Studiengänge

**Leistungsnachweis:** es können zwei LP für den Bachelor-Studiengang im BQ-Bereich erworben werden; Bedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

## 4 Die Abteilung für Ethnologie

Die Lehrenden der Abteilung für Ethnologie am Asien-Orient-Institut bearbeiten in Forschung und Lehre folgende Themen:

**Prof. Dr. Roland Hardenberg (Direktor):** Verwandtschaftstheorie, soziale Theorie, Geschichte der Ethnologie, Anthropologie der Religionen, politische Organisation, Südasien und Zentralasien.

**Dr. Sabine Klocke-Daffa (Vertreterin einer Professur):** Kultur- und Sozialanthropologie, Religionsethnologie, Theorien und Methoden, angewandte Ethnologie, Forschungsschwerpunkt: Afrika.

**Dr. Shahnaz Nadjmabadi (akademische Mitarbeiterin):** Forschungsschwerpunkt: Politik- und Wirtschaftsethnologie, Migration- und Konfliktforschung, Ethnologie und Praxis. Region: Vorderer Orient, Iran

**Susanne Fehlings, M.A. (akademische Mitarbeiterin):** Religionsethnologie, Bestattungsrituale, Theorien und Methoden, Forschungsschwerpunkte: Postsowjetischer Raum, Kaukasus, Armenien.

### Lehrbeauftragte im Sommersemester 2010:

**Nora Braun, M.A.:** Anthropologie der Gewalt, Zwangsmigration / Flucht, Politikethnologie, soziale Bewegungen, Ethnologie und Menschenrechte, Entwicklungsethnologie, Lateinamerika

**Dr. Annette Krämer:** Orient-Referat des Linden-Museums; Islamkunde, Museumsethnologie

**Dr. Monika Lanik:** Sozialanthropologie, Netzwerkanalyse, Mittelmeerethnologie, seit 2003 als Ethnologin bei der Bundeswehr (Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr)

**Dr. Karin Polit:** Ritualtheorie, Ritualdynamik, Performanz, Visuelle Anthropologie, Anthropologie des Medialen; Medizinethnologie. Forschungsregionen: Indonesien, Nordindien, Niederlande

## 5 Die Bibliothek

### Bibliotheksprofil

Die Bibliothek der Abteilung für Ethnologie des AOI ist eine **Ausleihbibliothek** (im Gegensatz zu einer Präsenzbibliothek, in der keine Bücher ausgeliehen werden können). Sie umfasst ca. 20.000 Bände. Zudem werden 30 laufende Zeitschriften gehalten.

**Drei Bereiche** lassen sich in der Aufstellung des Buchbestandes unterscheiden:

- Allgemeine Literatur und Bücher über gesellschaftliche Teilbereiche wie Wirtschaft, Recht, Religion, Kommunikation, etc.,
- Regionale Literatur, geordnet nach geographischen Regionen und Ländern,
- Zeitschriften und Reihen.

**Vier Katalogarten** stehen zur Verfügung:

- Autorenkatalog (Kartenkatalog), alphabetisch geordnet nach den Verfassern (nur Bücher)
- Standortkatalog (Kartenkatalog), geordnet nach den Standortsignaturen (nur Bücher)
- Schlagwortkatalog (Kartenkatalog), geordnet nach Sachbereichen (Bücher und Aufsätze). Es handelt sich um einen der beiden funktionierenden Schlagwortkataloge im Bereich der deutschen Ethnologie („Kölner System“)
- **UB-Katalog OPAC** (seit 1990 in die Bibliothek aufgenommene Bücher)

Der Schlagwortkatalog umfasst neben einem Teil der Literatur des Instituts auch den Bestand der Bibliothek des Instituts für Völkerkunde der Universität zu Köln bis 1992. Die Verschlagwortung von Monographien, Zeitschriftenartikeln und Beiträgen in Sammelwerken wurde im Dezember 2003 eingestellt. Die ab 2004 angeschafften Bücher sind daher im Bibliotheks-Computer nur noch über Autor, Titel oder Erscheinungsjahr recherchierbar, die Zeitschriften ab 2004 müssen direkt durchgesehen werden.

Der **Bücherbestand** spiegelt den wissenschaftlichen Schwerpunkt der jeweiligen Leitung der Abteilung für Ethnologie des AOI wider. Daher sind etwa Regionen wie der pazifische Bereich, Indonesien, das indianische Amerika, Hinterindien, Nordasien, Afrika oder Europa unterschiedlich repräsentiert. In den vergangenen Jahren wurde verstärkt theorie- und methodenbezogene Literatur sowie solche über gesellschaftliche Teilbereiche angeschafft. Neben diesen Anschaffungen wird in Zukunft besonders konzentriert Literatur zu den regionalen Schwerpunkten beschafft werden, parallel zur Regionalisierung des Hauptstudiums.

Durch die **Sondersammelgebiete**

- Religionswissenschaft und Theologie
- Südasiens/Indologie bietet die Universitätsbibliothek Tübingen umfassende Ergänzungen zur Literatur des Instituts.

### Ausleihe

Die **Ausleihfrist** für Bücher beträgt 4 Wochen. Liegt keine Vormerkung vor, ist eine Verlängerung möglich. Für MagistrandInnen, die ihre Magisterarbeit bereits angemeldet haben, und für DoktorandInnen beträgt die Ausleihfrist drei Monate. MagistrandInnen und DoktorandInnen können *maximal zehn Bücher* entleihen. Für StudentInnen ist diese Zahl auf **maximal fünf Bücher** begrenzt.

Bei Überschreitung der Leihfrist werden **ohne vorhergehende Mahnung** Gebühren fällig. Die Höhe richtet sich nach der Fristüberschreitung in Kalendertagen und wird pro Buch berechnet. Die Gebührentabelle liegt in der Bibliothek aus.

**Bitte beachten:** Bei Überschreitung von mehr als 40 Kalendertagen kann die Abteilung für Ethnologie eine kostenpflichtige Ersatzbeschaffung vornehmen sowie eine Sperrung des UB-Ausweises veranlassen.

**Nicht entleihbar sind:**

- Zeitschriften, Signatur Z
- Nachschlagewerke, Signatur W 00
- Lexika und Handbücher, Signatur W 63
- Verzeichnisse und Ratgeber, Signatur W 90
- Bibliographien, Signatur V 01
- Bücher mit rotem Punkt und mit rotem Balken
- Alle Reihen, Signatur Y (außer Signatur Y 2, Y 500 Y 506)
- **Bücher aus Handapparaten (außer nach Genehmigung durch die Lehrenden als Wochenendausleihe; hiervon sind Bücher der UB ausgenommen. Diese können unter keinen Umständen entliehen werden!)**

### Tischapparate

Jede/r Benutzer/in hat die Möglichkeit, sich einen Tischapparat einzurichten, d.h. maximal fünf Bücher (Ausnahme für MagistrandInnen: acht Bücher), die er oder sie laufend zum Arbeiten in der Bibliothek benötigt, auf einem der Tische aufzustellen.

Auch diese Bücher sind bei den Hilfskräften anzugeben und jeweils die Entleihscheine mit dem Vermerk Tischapparat auszufüllen. Stellvertreter im Regal repräsentieren die Bücher für die Zeit der Aufstellung. Die Werke dürfen nicht entliehen werden. Die Tischapparate werden regelmäßig kontrolliert, wie der übliche Ausleihverkehr auch. Wer einen Tischapparat einrichtet, möchte sich bitte an die Bibliotheksaufsicht wenden.

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten im **Sommersemester 2010:**

Die Öffnungszeiten während des Sommersemesters stehen noch nicht fest. Wie bisher, sind wir auf die Hilfe von freiwilligen BibliothekshelferInnen angewiesen. Sobald die neuen Öffnungszeiten feststehen, werden diese sowohl auf der Homepage als auch per Aushang im Institut bekannt gegeben.

### **Liebe Studierende, liebe freiwillige BibliotheksmitarbeiterInnen,**

zunächst einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die im letzten Semester mitgeholfen haben, die erweiterten Öffnungszeiten der Institutsbibliothek zu ermöglichen! Ohne Ihre zuverlässige Mitarbeit hätten wir die Öffnungszeiten stark einschränken müssen.

Auch im kommenden Semester wird unsere Institutsbibliothek wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen sein, um die erweiterten Öffnungszeiten und damit Ihre Möglichkeiten, die Bibliothek zu benutzen, gewährleisten zu können. Wir suchen wieder freiwillige MitarbeiterInnen, die während des Semesters regelmäßig Dienst in der Bibliothek übernehmen können (ca. 2 Stunden pro Person und Woche).

Wenn Sie Interesse und Zeit haben, melden Sie sich bitte bei den Bibliothekshiwis ([bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de](mailto:bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de)). Sie werden sich dann in der ersten Semesterwoche an Sie wenden und einen Termin zur Einweisung vereinbaren.

Schon jetzt: Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

## 6 Die Fachschaft stellt sich vor

Primär ist die Fachschaft die studentische Vertretung der Studierenden der Abteilung für Ethnologie. Das heißt, dass wir uns in unterschiedlicher Weise und auf verschiedenen Ebenen für eure Wünsche, Anliegen, Interessen und ähnliches einsetzen.

In offizieller Mission sind wir vertreten in den universitären Gremien Fakultätsrat, Studienkommission und Gleichstellungskommission.

Aber auch inoffiziell und an unserem Institut nehmen wir eine Mittlerfunktion ein zwischen Professoren und Mitarbeitern sowie den Studierenden.

Wir sind immer Ansprechpartner für größere und kleinere Fragen, unterschiedliche Themen oder auch Probleme, die im Laufe eures Studiums auftreten.

Semesterbegleitend und semesterübergreifend wollen wir den Austausch der Studierenden untereinander fördern. Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten wie z.B. eine Kanutour Sommer 2006, die obligatorische Weihnachtsfeier jedes Jahr, Filmabende etc. Eine Besonderheit war unsere Vortragsreihe im WS 09/10. Es berichteten Studierende über ihre Praktikumserfahrungen und Forschungsprojekte im Ausland. Alle zwei Wochen berichteten einzelne Studierende oder Mitarbeiter aus dem Institut z.B. über ihr Auslandsjahr, die aktuelle Phase ihrer Magisterarbeit, absolvierte Feldforschungspraktika u.a.

Wenn ihr euch ebenfalls engagieren wollt oder schon Ideen habt, wie man das Ethnologie-Studium und ein Institutsleben auch neben Malinowski und Co. gestalten kann, seid ihr herzlich eingeladen!! Sprecht uns an oder schreibt eine Mail:

**E-Mail-Adresse:** [ethnofachschaft@hotmail.com](mailto:ethnofachschaft@hotmail.com)

**Homepage:** [www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft](http://www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft)

---

## 7 Ausschuss Studiengebühren

Der Studiengebührenausschuss besteht aus Studierenden und Lehrenden, die sich gemeinsam über die Verwendung der Studiengebühren am Institut beraten.

Dabei ist die Aufgabe der studentischen Vertreter, eine Schnittstelle zwischen Institut und Studierenden zu bilden. Sie ermitteln Wünsche und Bedürfnisse der Studenten und diskutieren diese in den gemeinsamen Sitzungen mit der Institutsleitung.

Vorschläge von den Studierenden sind deswegen immer herzlich willkommen!

Wer Lust hat, in diesem Ausschuss mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich an **ethnofachschafft@hotmail.com** zu wenden.

Euer Studiengebührenausschuss

Weitere Informationen unter:

**<http://www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studiengebuehren/studiengebuehren.html>**





## 8 Kontakte

Name/Raum	Telefon/Fax/Email	Sprechstunde
<b>Sekretariat</b> Christine Strähnz, M.A. R 133	Tel:07071-29-72402 Fax: 07071-29-4995 ethnologie@uni-tuebingen.de	Öffnungszeiten Mo-Fr, 10-12 Uhr
Prof. Dr. Roland Hardenberg R 129	Tel: 07071-29-72402 hardenberg@uni-tuebingen.de	Mi 9 - 11 Uhr
Dr. Sabine Klocke-Daffa R 128	Tel: 07071-29-78539 sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de	Mo 16 - 18 Uhr
<b>Akademische Mitarbeiterinnen</b> Dr. Shahnaz Nadjmabadi R 127	Tel: 07071-29-78538	Mi 9 - 11 Uhr
Susanne Fehlings, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997	Nach Vereinbarung
<b>Stud. Hilfskräfte</b> Kathleen Prasatko R 134	hiwi@ethno.uni-tuebingen.de Tel:07071-29-74396	
Elif Celikoglu Michaela Buckel R 132	07071-29-78560	
<b>Stud. Hilfskräfte</b> <b>Bibliothek</b> Karin Pfister Chantal Arold R 132	bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de  Tel: 07071-29-78560	
<b>Praktikumsbeauftragte</b> Swetlana Torno R 126	Tel:07071-29-73997 swetlana.torno@googlemail.com	Mo 12 - 13 Uhr
<b>Lehrbeauftragte</b> Nora Braun, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997 nora-christine.braun@uni-tuebingen.de	Im Anschluss an das Seminar
Dr. Annette Krämer R 126	Tel: 07071-29-73997 kraemer@lindenmuseum.de	Nach Vereinbarung
Dr. Monika Lanik R 126	Tel: 07071-29-73997 monika.lanik@bundeswehr.org	Nach Vereinbarung
Dr. Karin Polit R 126	Tel: 07071-29-73997 kpolit@sai.uni-heidelberg.de	Nach Vereinbarung

---

## 9 Semestertermine

<b>Semesterbeginn:</b>	Montag, 12. April 2010
<b>Semesterschluss:</b>	Samstag, 17. Juli 2010
<b>Vorlesungsfreie Tage:</b>	1. Mai 2010, 13. Mai 2010 (Himmelfahrt), 25. Mai 2010 bis 28. Mai 2010 (Pfingstwoche), 3. Juni 2010 (Fronleichnam)
<b>Beginn der Lehrveranstaltungen:</b>	Der erste Termin für jede Lehrveranstaltung wird jeweils im Kopf der Ankündigungen (s.o.) genannt.
<b>Sprechstunden:</b>	Die Sprechzeiten der Lehrenden stehen unter der Rubrik Kontakte (s.o.).

## 10 Semesterwochenplan - SoSe 2010

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00-09:00		Türkisch II BA/2.Sem. <i>Widmann</i>			Türkisch II BA/2. Sem. <i>Widmann</i>
09:00-10:00	Vertiefungsseminar: Ethnographie und Kulturvergleich BA/4. Sem. <i>Braun</i>	Proseminar: Forschungsmethodik  BA/4. Sem. <i>Klocke-Daffa</i>	Türkisch Konversation <i>Widmann</i>	Kirgisisch für Anfänger <i>Hardenberg</i>	Blockveranstaltungen HS Magister:  - Globale Gesundheitsökonomie am Beispiel reproduktiver Gesundheitstechniken <i>Politz</i>  - Angewandte Ethnologie und Militär <i>Lanik</i>  - Mittelasien im Lindemuseum. <i>Krümer</i>
10:00-11:00					
11:00-12:00				Tutorium Gruppe A BA/2.Sem. <i>Frausk</i>	
12:00-13:00	Referatskolloquium BA/2.Sem. <i>Klocke-Daffa</i>	Hindi II BA/2.Sem. <i>Amiya</i>	Hindi IV BA/4.Sem. <i>Amiya</i>	Tutorium Gruppe B BA/2.Sem. <i>Buckel</i>	
13:00-14:00					
14:00-15:00	Vorlesung: Sozial- und Wirtschaftsethnologie BA/2. Sem <i>Hardenberg</i>	Proseminar: Sozial- und Wirtschaftsethnologie Gruppe A BA/2.Sem. <i>Fehlings</i>	Proseminar: Sozial- und Wirtschaftsethnologie Gruppe B BA/2.Sem. <i>Klocke-Daffa</i>		
15:00-16:00					
16:00-17:00		Seminar Reg. Ethnographien II BA/4.Sem. <i>Nadjmabadi</i>	Magistranden- kolloquium <i>Hardenberg/ Klocke-Daffa</i>	Urdu II <i>Kinmij</i>	Proseminar: Reg. Ethnographien I BA/2. Sem. <i>Hardenberg</i>
17:00-18:00					
18:00-19:00	Oberseminar Vortragsreihe <i>Hardenberg/ Klocke-Daffa</i>				
19:00-20:00					